

## Bausatz für 1:10 Elektro-Buggy „Dune Fighter“

Version 03/16

Best.-Nr. 1408991

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um den Bausatz eines allradangetriebenen Modellfahrzeugs. Zum Zusammenbau ist diverses Werkzeug und Zubehörteile erforderlich, die sich nicht im Lieferumfang befinden (siehe Abschnitt „Zusammenbau“).

Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen dieses Produkts, außerdem ist dies mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

### Lieferumfang

- Bausatz
- Kurzanleitung
- Aufbauanleitung



#### Aktuelle Bedienungsanleitungen:

1. Öffnen Sie die Internetseite [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) in einem Browser oder scannen Sie den rechts abgebildeten QR-Code.
2. Wählen Sie den Dokumententyp und die Sprache aus und geben Sie dann die entsprechende Bestellnummer in das Suchfeld ein. Nach dem Start des Suchvorgangs können Sie die gefundenen Dokumente herunterladen.



### Symbol-Erklärungen



Dieses Symbol weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.



Das Pfeil-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienungshinweise.

### Sicherheitshinweise

#### a) Allgemein



#### Achtung, wichtiger Hinweis!

Beim Betrieb des Modells kann es zu Sach- und/oder Personenschäden kommen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Sie für den Betrieb des Modells ausreichend versichert sind, z.B. über eine Haftpflichtversicherung. Falls Sie bereits eine Haftpflichtversicherung besitzen, so informieren Sie sich vor Inbetriebnahme des Modells bei Ihrer Versicherung, ob der Betrieb des Modells mitversichert ist.

- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit uns oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

Die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellfahrzeugen muss erlernt werden! Wenn Sie noch nie ein solches Fahrzeug gesteuert haben, so fahren Sie besonders vorsichtig und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

#### b) Zusammenbau

- Beim Aufbau des Fahrzeugs besteht durch scharfe Kanten, spitze Teile und dem unsachgemäßen Umgang mit Werkzeug Verletzungsgefahr.
- Bei falschem Zusammenbau kann es zur Beschädigung von Fahrzeugteilen und später zu schlechter Fahrleistung kommen. Gehen Sie deshalb beim Zusammenbau gewissenhaft vor.
- Bauen Sie das Fahrzeug nur auf einer ausreichend großen, ebenen, stabilen Fläche zusammen, schützen Sie die Oberfläche z.B. eines Arbeitstisches mit einer geeigneten dicken Unterlage vor Kratzern.
- Wenden Sie beim Zusammenbau von Teilen keine Gewalt an; überdrehen Sie Schrauben nicht! Achten Sie jedoch darauf, dass Schrauben, Muttern usw. korrekt fixiert sind.
- Verwenden Sie zum Zusammenbau geeignetes, einwandfreies Werkzeug.
- Nehmen Sie sich Zeit!
- Wenn Sie noch nie ein solches Fahrzeug zusammengebaut haben, so lassen Sie sich z.B. von einem Modellbaukollegen helfen, der mehr Kenntnisse hat. Gerade am Beginn einer „Modellbau-Karriere“ können einige wenige gute Tipps und Hilfestellungen eines Profis viele Probleme leicht beseitigen.

### c) Betrieb

- Stellen Sie vor jeder Inbetriebnahme sicher, dass innerhalb der Reichweite einer Fernsteuerung keine weiteren Modelle auf der gleichen Frequenz betrieben werden. Die Kontrolle über die ferngesteuerten Modelle geht verloren! Verwenden Sie immer unterschiedliche Frequenzen für jedes Modell.

- Bei jeder Inbetriebnahme müssen die Einstellungen der Trimmung für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt sowie der Lenkung kontrolliert und ggf. verändert werden.

Aus diesem Grund dürfen die Räder des Fahrzeugs bei Inbetriebnahme (Einschalten des Senders und des Fahrzeugs) noch nicht auf den Boden gestellt werden; stellen Sie das Fahrzeug auf eine geeignete Unterlage, so dass sich die Räder frei drehen können (nicht in den Antrieb fassen!).

Stellen Sie dann die Trimmung entsprechend ein, so dass sich beim vollständigen Loslassen des Hebels für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt (Neutralstellung) der Motor nicht mehr dreht bzw. die Lenkung gerade steht (eine genaue Einstellung für Geradeausfahrt kann später während der Fahrt erfolgen).

- Schalten Sie bei der Inbetriebnahme immer zuerst den Sender ein. Erst danach darf der Akkupack des Fahrzeugs mit dem Fahrtregler/Empfänger verbunden und das Modell eingeschaltet werden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen des Fahrtreglers/Empfängers und damit des Elektromodells kommen!
- Ziehen Sie die Teleskopantenne des Senders vollständig heraus (bei 27/40MHz-Fernsteueranlagen). Bei Verwendung einer 2.4GHz-Fernsteueranlage stellen Sie die Antenne senkrecht (sofern der Sender eine Klappantenne besitzt).

Zielen Sie nicht mit der Antennenspitze auf das Fahrzeug. Dies verringert die Reichweite sehr stark. Eine optimale Reichweite erhalten Sie, wenn die Antenne des Senders und des Empfängers parallel zueinander ist.

- Der unsachgemäße Betrieb kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen! Fahren Sie nur, solange Sie direkten Sichtkontakt zum Modell haben. Fahren Sie deshalb auch nicht bei Nacht.
- Fahren Sie nur, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit uneingeschränkt gegeben ist. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenten-Einfluss kann, wie bei einem echten Kraftfahrzeug, zu Fehlreaktionen führen.
- Beachten Sie, dass dieses Modellfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen gefahren werden darf. Betreiben Sie es nur auf privaten oder extra zu diesem Zweck ausgewiesenen Plätzen.
- Fahren Sie nicht auf Tiere oder Menschen zu!
- Fahren Sie nicht bei Regen, durch nasses Gras, Wasser, Schlamm oder Schnee.
- Vermeiden Sie auch das Fahren bei sehr niedrigen Außentemperaturen. Bei Kälte kann der Kunststoff der Karosserie und der Fahrwerksteile an Elastizität verlieren; dann führen auch kleine Unfälle zu Schäden am Modell.

- Fahren Sie nicht bei Gewitter, unter Hochspannungsleitungen oder in der Nähe von Funkmasten.
- Gehen Sie bei Betrieb des Produkts kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihres Umfeldes hängen alleine von Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Modell ab.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet, solange das Modell in Betrieb ist. Zum Abstellen des Fahrzeugs schalten Sie immer zuerst das Fahrzeug ab und trennen Sie den Akkupack vom Fahrtregler/Empfänger, erst danach darf der Sender ausgeschaltet werden.
- Prüfen Sie vor dem Betrieb am stehenden Modell, ob es wie erwartet auf die Fernsteuerbefehle reagiert.
- Bei schwachen Batterien (bzw. Akkus) im Sender kann die Reichweite abnehmen. Wird der Fahrakku schwach, wird das Fahrzeug langsamer bzw. es reagiert nicht mehr korrekt auf die Steuerbefehle am Sender.

In diesem Fall beenden Sie den Fahrbetrieb sofort. Tauschen Sie danach die Batterien/Akkus des Senders gegen neue aus bzw. laden die Akkus im Fahrzeug bzw. im Sender wieder auf.

- Sowohl Motor und Antrieb als auch der Fahrtregler und der Akkupack des Fahrzeugs erhitzen sich bei Betrieb. Machen Sie vor jedem Akkuwechsel bzw. Aufladevorgang eine Pause von mindestens 5-10 Minuten.

Fassen Sie den Motor, Fahrtregler und Akku nicht an, bis diese abgekühlt sind. Verbrennungsgefahr!

### Batterie- und Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Batterien/Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Herkömmliche (nicht wiederaufladbare) Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr! Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene Akkus; verwenden Sie dazu geeignete Akkuladegeräte.
- Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie immer ein zum Akku passendes Ladegerät (z.B. dürfen LiPo-Akkus nur mit einem Ladegerät aufgeladen werden, das für LiPo-Akkus geeignet ist). Wird dies nicht beachtet, so besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Laden Sie Akkus nur auf einer unbrennbaren Unterlage.
- Achten Sie beim Einlegen von Batterien/Akkus bzw. dem Anschluss eines Akkupacks auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten).
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die im Sender eingelegten Batterien (bzw. Akkus), um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden. Trennen Sie den Fahrakku vom Fahrtregler und entnehmen Sie ihn aus dem Fahrzeug.
- Laden Sie Akkus etwa alle 3 Monate nach, da es andernfalls durch die Selbstentladung zu einer sog. Tiefentladung kommen kann, wodurch die Akkus unbrauchbar werden.
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien bzw. Akkus aus. Mischen Sie nicht volle mit halbvollen Batterien/Akkus. Verwenden Sie immer Batterien bzw. Akkus des gleichen Typs und Herstellers.
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus!
- Beachten Sie für weitere Informationen die Bedienungsanleitung zu dem von Ihnen verwendeten Ladegerät, beachten Sie außerdem die Informationen des Akkuherstellers.

## Benötigtes Zubehör & Werkzeug

Zum Betrieb des Fahrzeugs ist noch diverses Zubehör und Werkzeug erforderlich, das sich nicht im Lieferumfang befindet.

### Unbedingt erforderliches Zubehör:

- Elektromotor
- Fahrtregler
- Lenkservo (Standard-Baugröße)
- Fahrakku (LiPo-Fahrakku mit 2 Zellen oder NiMH-Fahrakku mit 6 Zellen, je nach Fahrtregler)
- Steckersystem zum Verbinden von Fahrakku und Fahrtregler bzw. Elektromotor und Fahrtregler
- Fernsteueranlage (Sender, Empfänger, Antennenröhrchen, Batterien/Akkus für den Sender)
- Ladegerät + Ladekabel für den Fahrakku bzw. für die Senderakkus

### Werkzeug:

- Div. Schraubendreher in verschiedenen Größen
- Div. Sechskantschlüssel
- Div. Steckschlüssel
- Spitzzange
- Kombizange

### Weiterhin benötigen Sie:

- Stoßdämpferöl (je nach Wunsch in unterschiedlicher Viskosität)
- Getriebefett für Differenzial
- Schraubensicherungslack
- Sekundenkleber (für die Fixierung der Reifen auf den Felgen; dieser muss für Gummi und Kunststoff geeignet sein)
- Kabelbinder (zum Fixieren der Kabel am Fahrzeug)
- Doppelseitiges Klebeband oder Klettband, zur Befestigung des Fahrtreglers und der Empfängerbox
- Schaumstoff (für die Platzierung des Empfängers in der Empfängerbox)

### Empfohlenes Zubehör:

- Ersatzreifen (um abgefahren/beschädigte Reifen schnell wechseln zu können)
- Montageständer (für Probeläufe und eine leichtere Wartung)
- Druckluftspray (für Reinigungszwecke)



Die Ersatzteilliste finden Sie auf unserer Website [www.conrad.com](http://www.conrad.com) im Download-Bereich des Produkts.

## Zusammenbau



Sollte dem Bausatz die Aufbauanleitung nicht beiliegen, so finden Sie diese auf unserer Website [www.conrad.com](http://www.conrad.com) im Download-Bereich des Produkts.

Sollte die Aufbauanleitung jedoch beiliegen, ist es empfehlenswert, diese trotzdem herunterzuladen und auf einem Computer zu betrachten (Sie benötigen dazu ein Programm, das PDFs darstellen kann, z.B. den Acrobat Reader, den Sie kostenlos bei [www.adobe.com](http://www.adobe.com) herunterladen können).

Durch die Möglichkeit, die Seiten stark zu vergrößern, können Sie sich Details sehr einfach ansehen.


Haben Sie noch nie ein solches Fahrzeug zusammengebaut, ist nun der richtige Zeitpunkt, ggf. einen Modellbaukollegen um Rat zu fragen!

Der Bausatz besteht aus den gleichen Teilen wie auch das fertig erhältliche Fahrzeug (bis auf die fehlenden Komponenten, siehe oben). Laden Sie sich die Bedienungsanleitung hierzu von unserer Webseite [www.conrad.com](http://www.conrad.com) herunter, Best.-Nr. 1277093. Dort finden Sie wichtige Informationen zum Einstellen des Fahrwerks und der Rutschkupplung.

Der Zusammenbau ist in der Aufbauanleitung in leicht nachzuvollziehenden Schritten dargestellt. Folgende Hinweise sind jedoch unbedingt zu beachten:

- Drehen Sie die Schrauben nicht mit Gewalt fest. Wird eine Schraube in ein Kunststoffteil zu fest eingedreht, wird das Kunststoffteil beschädigt, Verlust von Gewährleistung/Garantie!  
Zu lose dürfen die Schrauben aber auch nicht eingedreht werden, da es sonst später zu Funktionsproblemen kommen kann.
- Schritt 1 und 6: Für die Differenziale ist ein geeignetes Getriebefett erforderlich. Geben Sie etwas davon auf die Zahnflanken der Zahnräder des Differenzials, bevor Sie es zusammenbauen. Füllen Sie das Differenzialgehäuse jedoch nicht mit Fett komplett auf - dies verhindert die Funktion des Differenzials!
- Schritt 2 und 6: Sichern Sie die Madenschrauben in den Antriebsachsen des Differenzials mit geeignetem Schraubensicherungslack.
- Schritt 3 und 7: Geben Sie auf die Zahnräder außen am Differenzial etwas Getriebefett, bevor Sie sie in das Differenzial-Gehäuse einsetzen.
- Schritt 11: Das Motorritzel wird mit einer Madenschraube auf der abgeflachten Seite der Motorachse befestigt. Diese Madenschraube ist ebenfalls mit Schraubensicherungslack zu versehen - jedoch erst dann, wenn das Motorritzel korrekt auf der Achse sitzt und optimal zum Hauptzahnrad passt (das Motorritzel darf nicht seitlich versetzt zum Hauptzahnrad sein!).
- Schritt 15 und Schritt 29: Die Schrauben, die die Lenkmechanik halten, sind mit etwas Schraubensicherungslack zu versehen.
- Schritt 21: Die drei Schrauben, die den Motorhalter fixieren, sind mit etwas Schraubensicherungslack zu versehen. Wir empfehlen Ihnen, dies erst dann zu tun, wenn Sie das Motorritzel am Hauptzahnrad korrekt ausgerichtet haben (etwa bei Schritt 23/24).
- Schritt 31: Die Befestigung der Empfängerbox geschieht mit einem Stück doppelseitigem Klebeband. Wir empfehlen Ihnen, die Oberfläche des Chassis und die Unterseite der Empfängerbox vor dem Verkleben z.B. mit etwas Spiritus zu reinigen, damit die Oberflächen sauber und fettfrei sind.
- Schritt 32: Abhängig von der Baugröße des Fahrtreglers (und der Kabellänge) ist dieser auf der oberen Chassisplatte zu fixieren. Wie schon bei der Empfängerbox geschieht die Befestigung mit einem Stück doppelseitigem Klebeband. Reinigen Sie hier die Unterseite des Fahrtreglers und die Oberfläche des Chassis vor dem Verkleben z.B. mit etwas Spiritus, damit die Oberflächen sauber und fettfrei sind.
- Schritt 35: Nach dem Zusammenbau der Stoßdämpfer ist ein geeignetes Stoßdämpferöl einzufüllen. Herkömmliches Motoröl ist dafür ungeeignet! Wählen Sie im Zweifelsfall ein Stoßdämpferöl mit mittlerer Viskosität.  
Achten Sie darauf, dass keine Luftblasen im Stoßdämpfer sind, da dies die Funktion der Stoßdämpfer negativ beeinflusst.
- Schritt 39 und 44: Damit die Reifen sich beim Beschleunigen nicht auf der Felge drehen bzw. damit sie sich bei Kurvenfahrt nicht von der Felge lösen, sind die Reifen auf der Felge zu verkleben. Hierzu ist ein geeigneter Sekundenkleber erforderlich, der für Gummi und Kunststoffe geeignet ist.

Beachten Sie in jedem Falle vor der Verwendung des Klebstoffs die Sicherheitshinweise des Herstellers des Klebstoffs!

- Schritt 41: Bevor Sie den Überrollbügel montieren, sind alle Kabel am Fahrzeug mit Kabelbindern zu fixieren. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht in bewegliche bzw. drehende Teile des Fahrzeugs gelangen. Bündeln Sie die Steuerkabel zwischen Servo/Empfänger und Fahrtregler/Empfänger nicht mit den Motor-kabeln. Bündeln Sie auch das Antennenkabel des Empfängers nicht mit den Motorkabeln.  
Der Empfänger wird in der Empfängerbox untergebracht. Um ihn vor Vibrationen zu schützen, sollten Sie ihn mit etwas Schaumstoff umwickeln, bevor Sie ihn in die Empfängerbox einlegen.  
Weiterhin ist es empfehlenswert, vor der Montage des Überrollbügels das Fahrwerk des Fahrzeugs einzustellen (Vorspur, Radsturz, Mittelstellung für das Lenkservo).
- Bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren, prüfen Sie den Antrieb z.B. auf einem geeigneten Montageständer.  
 Achten Sie dabei darauf, dass immer zuerst der Sender in Betrieb genommen wird, bevor der Fahrakku an den Fahrtregler angeschlossen wird und Sie den Fahrtregler einschalten.  
Beim Beenden des Betriebs ist dagegen immer zuerst der Fahrtregler auszuschalten und der Fahrakku vom Fahrtregler vollständig zu trennen. Erst danach darf der Sender ausgeschaltet werden.

## Reinigung/Wartung

Vor einer Reinigung oder Wartung ist das Fahrzeug auszuschalten und der Akkupack vom Fahrtregler vollständig zu trennen. Falls Sie vorher mit dem Fahrzeug gefahren sind, lassen Sie alle Teile (z.B. Motor, Fahrtregler usw.) zuerst vollständig abkühlen.

Reinigen Sie das ganze Fahrzeug nach dem Fahren von Staub und Schmutz, verwenden Sie z.B. einen langhaarigen sauberen Pinsel und einen Staubsauger. Druckluft-Sprays können ebenfalls eine Hilfe sein.

Verwenden Sie keine Reinigungssprays oder herkömmliche Haushaltsreiniger. Dadurch könnte die Elektronik beschädigt werden, außerdem führen solche Mittel zu Verfärbungen an den Kunststoffteilen oder der Karosserie.

Zum Abwischen der Karosserie kann ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Reiben Sie nicht zu fest, sonst gibt es Kratzspuren.

Durch die Motorvibrationen und Erschütterungen beim Fahren können sich Teile und Schraubverbindungen lösen. Überprüfen Sie deshalb den festen Sitz der Radmutter und aller Schraubverbindungen nach bzw. vor jeder Fahrt. Gleiches gilt für andere Teile des Fahrzeugs.

Drehen Sie die Schrauben jedoch nicht mit Gewalt fest! Schrauben, die in Kunststoffteilen sitzen, werden dabei überdreht, wodurch sie nicht mehr fest sitzen.

Werden beispielsweise die Radmutter mit Gewalt angezogen, verklemt dies die Kugellager/Radlager, was zu erhöhtem Stromverbrauch des Elektromotors und der Überhitzung von Fahrtregler und Elektromotor sowie einer Verringerung der Geschwindigkeit führt.

Kontrollieren Sie, ob die Reifen noch richtig auf der Felge sitzen oder ob sich die Verklebungen gelöst haben.

Sollten abgenutzte oder defekte Fahrzeugteile ausgetauscht werden müssen, so verwenden Sie nur Originalersatzteile.

Achten Sie darauf, dass keine Kabel geknickt oder gequetscht werden und dass Kabel nicht in bewegliche Teile bzw. den Antrieb gelangen.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Modell auf Beschädigungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Fahrzeug nicht verwendet bzw. in Betrieb genommen werden.

## Entsorgung



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

## Technische Daten

Maßstab.....	1:10
Geeigneter Fahrakku.....	2zelliger LiPo-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V) oder 6zelliger NiMH-Fahrakku (Nennspannung 7,2 V)
Antrieb.....	Elektromotor Allrad-Antrieb über Kardanwelle Differenzial in Vorder- und Hinterachse
Fahrwerk.....	Einzelradaufhängung, Doppelquerlenker Öldruckstoßdämpfer mit Spiralfedern, einstellbar Spur der Vorderräder einstellbar Sturz der Vorder- und Hinterräder einstellbar
Abmessungen (L x B x H).....	490 x 290 x 190 mm
Reifen-Abmessungen (B x Ø).....	45 x 110 mm
Radstand.....	305 mm
Bodenfreiheit.....	40 mm
Gewicht.....	Fahrfertig (ohne Fahrakku) ca. 2000 g

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

# Construction kit for 1:10 Electro-Buggy "Dune Fighter"

Version 03/16

Item No. 1408991

## Intended Use

This product is construction kit of an all-wheel-driven model vehicle.

Assembly requires various tools and accessories that are not enclosed (see section "Assembly").

This product is not a toy and not suitable for children under 14 years of age.

Observe all safety information and all other information in these operating instructions.

Any use other than that described will lead to damage to the product and involves additional risks such as, for example, short circuit, fire, electric shock, etc.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

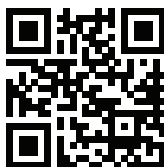
## Scope of Delivery

- Construction set
- Brief Instructions
- Installation instructions



### Up-to-date Operating Instructions:

1. Open [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) in a browser or scan the displayed QR code.
2. Select document type and language and enter the item number into the search field. After submitting the query you can download displayed records.



## Explanation of Symbols



This symbol indicates special danger during handling, use or operation.



The arrow symbol indicates special advice and operating information.

## Safety Notes

### a) General



#### Caution, important note!

Operating the model may cause damage to property and/or individuals. Therefore, make sure that you are sufficiently insured when using the model, e.g. by taking out private liability insurance. If you already have private liability insurance, verify whether or not operation of the model is covered by your insurance before commissioning your model.

- For safety reasons, any unauthorized conversions and/or modifications to the product are not permitted.
- This product is not a toy and not suitable for children under 14 years of age.
- The product must not become damp or wet.
- Do not leave the packaging material lying around carelessly as it can become a dangerous toy for children.
- Should there be any questions that are not answered by operating manual, contact us or another expert.

The operation and handling of remote controlled model cars must be learned! If you have never driven such a vehicle before, drive particularly carefully and get used to the reactions of the car to the remote control commands first. Do be patient!

### b) Assembly

- When setting up the vehicle, there is a danger of injury from sharp edges, pointy parts and improper handling of tools.
- Incorrect assembly may lead to damage to vehicle parts and later to bad driving performance. Therefore, proceed with care during assembly.
- Only set up the vehicle on a sufficiently large, level, stable area, protect the surface from scratches, e.g. of a work table with a suitable thick padding.
- Do not apply any force when putting together parts; do not overturn screws! However, observe that the screws, nuts, etc. are fastened correctly.
- Use suitable, impeccable tools for installation.
- Take your time!
- If you have never assembled such a vehicle before, ask, e.g., a more experienced model builder for help. Especially in the early days of a "model building career", a little good advice and help from a pro may take care of many problems easily.

### c) Operation

- Every time before you use the product, make sure that no other models are being operated on the same frequency within the range of a remote control. Control over remote controlled vehicles will be lost! Always use a different frequency for each model.
- Every time you operate the car you must check and, if necessary, adjust the settings of the trim regulator for forward/reverse driving as well as those for steering.

Therefore, the vehicle's wheels must not be put on the ground at commissioning (switching on the transmitter and the vehicle); put the vehicle onto a suitable surfaces so that the wheels can turn freely (do not reach into the drive!).

After that, adjust the trim so that the motor no longer turns when you let go of the throttle (neutral position) and the steering is straight (the precise settings for driving straight ahead can be made later when driving).

- When putting the device into operation, always turn on the transmitter first. Only then can the battery pack of the car be connected to the speed controller/transmitter and the model be switched on. Otherwise, the speed controller/transmitter and therefore the electric model may show unpredictable responses!
  - Pull out the telescopic aerial of the transmitter completely (for 27/40 MHz remote control systems). When using a 2.4 GHz-remote control system align the aerial vertically (if the transmitter has a foldable aerial). Never point the tip of the aerial directly at the vehicle. This greatly reduces the range. You receive the best range results if the aeriels of the transmitter and the receiver are in parallel to each other.
  - Improper operation may cause serious injury and property damage! Only drive with the model directly in view. This is why you shouldn't drive at night.
  - Only drive when your ability to react is unrestricted. Tiredness or the influence of alcohol or medication can cause incorrect responses, just as with real vehicles.
  - Please note that this model vehicle must not be driven on public roads and streets. Only operate it on private sites or in places which are specifically designated for this purpose.
  - Don't drive towards animals or people!
  - Do not drive in rain, through wet grass, water, mud or snow.
  - Avoid driving at very low outdoor temperatures. In the cold, the plastic of the car body and the chassis parts can lose its elasticity; in this case, small accidents can already lead to damage to the model.
  - Do not drive in the case of a thunderstorm, under high-voltage power lines or in the proximity of radio masts.
  - Do not take any risks when operating the product! Your own safety and that of your environment depends completely on your responsible use of the model.
  - As long as the model is in operation you must always leave the transmitter switched on. To turn off the vehicle, always turn off the vehicle first and separate the battery pack from the speed controller/receiver. Only then may the transmitter be turned off.
  - Before operating the model, check whether the stationary model reacts as expected to the commands of the remote control.
  - The range of the transmitter may decrease when the batteries (or rechargeable batteries) are weak. When the drive batteries are weak, the vehicle becomes slower or no longer responds correctly to the control commands at the transmitter.
- If this is the case, stop driving immediately. Replace the batteries/rechargeable batteries of the transmitter with new ones or recharge the rechargeable batteries in the vehicle or in the transmitter.
- The motor and drive as well as speed controller and battery back of the vehicle get hot during operation. Wait at least 5 to 10 minutes before exchanging the rechargeable battery or charging.
- Do not touch the motor, the speed controller or the rechargeable battery until they have cooled down. Danger of burns!

## Battery and Rechargeable Battery Notes

- Keep batteries/rechargeable batteries out of the reach of children.
  - Do not leave any batteries/rechargeable batteries lying around openly. There is a risk of batteries being swallowed by children or pets. If swallowed, consult a doctor immediately!
  - Batteries/rechargeable batteries must never be short-circuited, disassembled or thrown into fire. There is a danger of explosion!
  - Leaking or damaged batteries/rechargeable batteries can cause chemical burns to skin. Wear suitable protective gloves when handling them.
  - Never recharge normal (non-rechargeable) batteries. There is a risk of fire and explosion! Charge only rechargeable batteries intended for this; use suitable chargers.
  - Never charge rechargeable batteries unattended.
  - Always use a charger that matches the rechargeable battery (e.g. LiPo batteries must only be charged with a charger suitable for LiPo batteries). If this is not observed, there is a danger of fire and explosion!
  - Only charge rechargeable batteries on an inflammable support.
  - Observe the polarity when inserting batteries or connecting a battery pack (pay attention to plus/+ and minus/-).
  - To avoid damage during damage from leaking batteries/rechargeable batteries, remove the batteries (or rechargeable batteries) from the transmitter when the device is not used over an extended period of time (e.g. when stored). Disconnect the drive battery from the speed controller and take it out of the vehicle.
- Recharge the rechargeable batteries about every 3 months. Otherwise, so-called deep discharge may result, rendering the rechargeable batteries useless.
- Always replace the entire set of batteries or rechargeable batteries. Never mix fully charged batteries/rechargeable batteries with partially discharged ones. Always use batteries or rechargeable batteries of the same type and manufacturer.
  - Never mix batteries and rechargeable batteries!
  - For more information, observe the operating instructions of the charger you are using; also observe the information of the rechargeable battery manufacturer.

## Required Accessories and Tools

Operation of the vehicle requires various accessories and tools that are not part of the delivery.

### Mandatory accessories:

- Electric motor
- Speed controller
- Steering servo (standard size)
- Drive battery (LiPo drive battery with 2 cells or NiMH drive battery with 6 cells, depending on speed controller)
- Plug system for connecting the drive battery and speed controller or electrical motor and speed controller
- Remote-control system (transmitter, receiver, aerial tubes, batteries/rechargeable batteries for the transmitter)
- Charger + charging cable for the drive battery or the transmitter batteries

### Tools:

- Var. screwdrivers of different sizes
- Var. hexagon wrenches
- Var. socket wrenches
- Long-nose pliers
- Combination pliers

### You will also need:

- Shock absorber oil (at different viscosities as desired)
- Gear grease for differential
- Threadlocker varnish
- Instant adhesive (for fastening the tyres to the rims; it must be suitable for rubber and plastics)
- Cable ties (to fasten the cable to the vehicle)
- Double-sided adhesive tape or hook-and-loop tape, to attach the speed controller and the receiver box
- Foam material (for placement of the receiver in the receiver box)

### Recommended accessories:

- Spare tyres (to be able to quickly change run-down/damaged tyres)
- Assembly stand (for test runs and easier maintenance)
- Compressed air spray (for cleaning purposes)



The spare parts list is located on our website [www.conrad.com](http://www.conrad.com) in the download section of the product.

## Assembly



If the setup instructions are not enclosed with the construction set, you will find them on our website [www.conrad.com](http://www.conrad.com), in the download area for the product.

If the setup instructions are enclosed, we recommend downloading them anyway and reading them at a computer (for this you will need a program to view PDFs, e.g. Acrobat Reader, which you can download from [www.adobe.com](http://www.adobe.com) free of charge).

The possibility of enlarging the pages a lot makes it very easy to view the details.

If you have never assembled a vehicle like this before, this is the right time to ask an experienced model builder's advice if required!

The construction kit is made up of the same parts as the vehicle that is available ready-made (except for the missing components, see above). Download the operating instructions for it from our website [www.conrad.com](http://www.conrad.com), item no. 1277093. There, you will find important information on the setting of the undercarriage and the slip clutch.

Assembly is presented in easy-to-understand steps in the setup instructions. The following notes must be observed under all circumstances, however:

- Do not tighten the screws forcefully. If a screw is turned into a plastic part too tightly, the warranty/guarantee will be lost!  
The screws also must not be turned in too loosely, since otherwise there may be function problems later.
- Step 1 and 6: Suitable gear grease is required for the differentials. Apply a little of it to the tooth flanks of the differential gears before assembling them. Do not fill the differential housing with grease completely, however - this would prevent the differential from functioning!
- Step 2 and 6: Secure the grub screws in the drive axles of the differential with suitable threadlocker varnish.
- Step 3 and 7: Apply a little gear grease on the gears at the outside of the differential before inserting them into the differential housing.
- Step 11: The motor pinion is attached to the flattened side of the motor axle with a grub screw. This grub screw is also to be applied with threadlocker varnish - but only after the motor pinion is correctly placed on the axis and aligned precisely with the main gear (the motor pinion must not be laterally offset against the main gear!).
- Step 15 and 29: The screws that hold the steering mechanics are to be applied with a little threadlocker varnish.
- Step 21: The three screws that fasten the motor holder are to be applied with a little threadlocker varnish. We recommend only doing this after the motor pinion at the main gear has been aligned properly (e.g. for steps 23/24).
- Step 31: The receiver box is attached with a piece of double-sided adhesive tape. We recommend cleaning the surface of the chassis and the bottom of the receiver box with, e.g., a little spirit so that the surfaces are clean and free of grease.
- Step 32: Depending on the size of the speed controller (and the cable length), it must be fastened on the upper chassis plate. As for the receiver box, attachment takes place with a piece of double-sided adhesive tape. Clean the bottom of the speed controller and the surface of the chassis with, e.g., a little spirit before gluing on, so that the surfaces are clean and free of grease.
- Step 35: After assembly of the shock absorbers, fill in suitable shock absorber oil. Conventional motor oil is not suitable for this! In doubt, select a shock absorber oil of medium viscosity.  
Ensure that there are no bubbles in the shock absorber, since this would negatively influence the function of the shock absorbers.
- Step 39 and 44: To keep the tyres from turning on the wheel rim when accelerating or coming loose from the rim in curves, the tyres must be glued to the rims. For this, suitable instant glue that is suitable for rubber and plastics is required.  
In any case, observe the safety notes of the glue manufacturer before using the glue!

- Step 41: Before installing the rollover bar, all cables at the vehicle must be fastened with cable ties. Observe that the cables cannot get into any moving or rotating parts of the vehicle.

Never bundle the control cables between the servo/receiver and between the speed controller/receiver with the motor cables. Also do not bundle the aerial cable of the receiver with the motor cables.

The receiver is placed in the receiver box. To protect it from vibrations, wrap it with a little foam material before inserting it into the receiver box.

It is also recommended to set the vehicle's undercarriage (toe-in, camber, middle position of the steering servo) before installing the rollover bar.

- Before driving the vehicle, check the drive e.g. on a suitable mounting stand.



Ensure that the transmitter is taken into operation first at all times, before the driving battery is connected to the speed controller and the speed controller switched on.

When ending operation, in contrast, always switch off the speed controller first, and disconnect the driving battery from the speed controller completely. Only then must the transmitter be switched off.

## Cleaning/Maintenance

Before cleaning or servicing, turn off the vehicle and completely separate the rechargeable battery pack from the speed controller. If you have driven the vehicle before, let all parts (e.g. motor, speed controller, etc.) cool down completely first.

Clean the whole vehicle of dust and dirt after driving, e.g. with a long-haired clean brush and a vacuum cleaner. Compressed air aerosols can also be helpful.

Do not use cleaning aerosols or conventional household cleaners. This may damage the electronics and lead to discolouration of the plastic parts or the body.

A soft cloth, slightly dampened, can be used to wipe the car body. Do not rub too firmly in order to avoid scratch marks.

Motor vibrations and shocks during driving can loosen parts and screw fittings. Therefore, check tight fit of the wheel nuts and screw connections after and before every drive. The same applies for other parts of the vehicle.

Do not tighten the screws forcefully, however! Screws in plastic parts are overturned in this, which will make them sit less tightly.

If, for example, the wheel nuts are tightened forcefully, this will cause the ball bearings/wheel bearings to catch, which will increase power consumption of the electrical motor and overheat the speed controller and electrical motor, while also reducing speed.

Check that the tyres are still fitted properly on the rim and that the glue connections have not come loose.

Only original spare parts must be used to replace worn vehicle parts or defective vehicle parts.

Ensure that no cables are bent or crushed and that cables cannot get into any moving parts or the drive.

Check the model for damage before each use. If you find any damage, the car may not be used anymore and has to be taken out of operation.

## Disposal



At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

## Technical Data

Scale.....	1:10
Suitable drive battery.....	2-cell LiPo drive battery (rated voltage 7.4 V) or 6-cell NiMH drive battery (rated voltage 7.2 V)
Drive.....	Electric motor Four wheel drive via cardan shaft Differential in front and rear axles
Undercarriage.....	Single-wheel suspension, double transverse link Oil pressure shock absorber with spiral springs, adjustable Wheel alignment of the front wheels can be set Front and rear axle camber can be set
Dimensions (L x w x h).....	490 x 290 x 190 mm
Tyre dimensions (W x Ø).....	45 x 110 mm
Wheelbase.....	305 mm
Ground clearance.....	40 mm
Weight.....	ready to run (without drive battery) approx. 2000 g

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represents the technical status at the time of printing.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

# Kit de montage pour Buggy électrique « Dune Fighter » 1:10

Version 03/16

N° de commande 1408991

## Utilisation conforme

Le produit est un kit destiné à un modèle réduit de véhicule à quatre roues motrices.

Pour l'assemblage, divers outils et accessoires sont nécessaires qui ne sont pas livrés (voir section « Assemblage »).

Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.

Respectez toutes les consignes de sécurité ainsi que toutes les autres informations contenues dans le présent mode d'emploi.

Toute utilisation autre que celle décrite précédemment peut provoquer l'endommagement du produit. Une telle utilisation s'accompagne également de dangers tels que courts-circuits, incendies, électrocutions, etc.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes. Tous les noms d'entreprises et désignations de produits contenus dans le présent mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

## Contenu de la livraison

- Kit de montage
- Mode d'emploi abrégé
- Notice de montage

### Mode d'emploi actualisé :

1. Ouvrez la page Internet [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) dans votre navigateur ou scannez le code QR indiqué à droite.
2. Sélectionnez le type de document et la langue puis saisissez le numéro de commande correspondant dans le champ de recherche. Une fois la recherche commencée, vous pouvez télécharger les documents trouvés.



## Explication des symboles

! Ce symbole attire l'attention sur les dangers spécifiques durant le maniement, le fonctionnement et l'utilisation du produit.

➔ Le symbole de la flèche renvoie à des conseils et consignes d'utilisation particulières.

## Consignes de sécurité

### a) Généralités

#### ! Attention, remarque importante !

L'utilisation du modèle réduit pourrait entraîner des dommages matériels ou corporels. Veuillez donc impérativement à être suffisamment assuré pour l'utilisation du modèle réduit, par ex. en souscrivant une assurance responsabilité civile. Si vous avez déjà souscrit une assurance responsabilité civile, renseignez-vous auprès de votre assurance avant la mise en service pour savoir si l'utilisation du modèle réduit est couverte.

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit de modifier la construction et/ou de transformer le produit soi-même.
- Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.
- Ne pas humidifier ni mouiller le produit.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants.
- Si vous avez des questions auxquelles le mode d'emploi n'a pu répondre, veuillez nous contacter ou consultez un autre spécialiste.

Il faut apprendre à utiliser et à commander les modèles réduits de voiture télécommandés ! Si vous n'avez jamais piloté un tel véhicule, conduisez avec une grande prudence et familiarisez-vous d'abord avec les réactions du véhicule aux ordres de la télécommande. Soyez patient !

### b) Assemblage

- Lors du montage du véhicule, les arêtes vives, les pièces pointues et une manipulation incorrecte des outils comportent des risques de blessures.
- Un mauvais assemblage peut endommager les pièces du véhicule et altérer ultérieurement les performances. Assemblez donc les pièces avec le plus grand soin.
- Assemblez le véhicule uniquement sur une surface suffisamment grande, plane et stable; protégez la surface par ex. d'une table de travail contre les rayures à l'aide d'un support approprié et épais.
- Ne forcez pas pour assembler les pièces; ne frottez pas les vis en les tournant ! Veuillez cependant à une fixation correcte des vis, écrous, etc.
- Utilisez des outils appropriés et en bon état pour l'assemblage.
- Prenez votre temps !
- Si vous n'avez encore jamais monté un tel véhicule, faites-vous aider par un collègue modéliste qui a plus de connaissances en la matière. Quelques bons conseils et astuces d'un professionnel permettent d'éviter un grand nombre de difficultés, notamment au début d'une « carrière de modéliste ».

## c) Fonctionnement

• Assurez-vous avant chaque mise en service qu'aucun autre modèle réduit fonctionnant sur la même fréquence ne se trouve dans la portée d'une radiocommande. Ceci fait perdre le contrôle du modèle radio piloté ! Utilisez toujours des fréquences différentes pour chaque modèle.

• Avec chaque mise en service, contrôlez le réglage du compensateur pour la marche avant/arrière, de même que pour la direction, et si nécessaire, modifiez le réglage.

Pour cette raison, veillez, lors de la mise en service (activation de la radiocommande et du véhicule), à ce que les roues du véhicule ne soient pas encore placées sur le sol; placez le modèle sur un support approprié de sorte à ce que les roues puissent tourner librement (ne pas toucher l'entraînement !).

Réglez ensuite le compensateur, de sorte qu'une fois que le levier pour la marche avant/arrière (neutre) est complètement relâché, le moteur ne tourne plus et que la direction soit alignée tout droit (un réglage de précision pour la conduite en ligne droite peut être effectué plus tard pendant la course).

• Lors de la mise en service, allumez toujours d'abord l'émetteur. Vous pouvez ensuite raccorder le pack de batteries du véhicule au régulateur de vitesse / récepteur puis allumer le modèle réduit. Autrement, des réactions inattendues du régulateur de vitesse/récepteur et de par là du modèle réduit peuvent survenir !

• Ressortez complètement l'antenne télescopique de l'émetteur (pour les télécommandes 27 / 40 MHz). Lorsque vous utilisez une radiocommande de 2.4 GHz, posez l'antenne à la verticale (si votre radiocommande a une antenne rabattable).

Ne pointez jamais l'extrémité de l'antenne directement sur le modèle réduit. Cela réduirait considérablement sa portée. Afin de garantir une portée optimale, l'antenne de l'émetteur et l'antenne du récepteur doivent être parallèles l'une par rapport à l'autre.

• Une utilisation non conforme peut provoquer de graves dommages matériels ou des blessures ! Veillez à toujours maintenir un contact visuel direct de votre modèle réduit lors du pilotage. C'est pourquoi vous ne devez pas non plus piloter de nuit.

• Ne l'utilisez que si vos réflexes ne sont pas limités. La fatigue et la conduite sous l'emprise d'alcool ou de médicaments peuvent fausser vos réactions, exactement comme lors de la conduite d'une vraie voiture.

• Veuillez noter qu'il est interdit d'utiliser ce modèle réduit de voiture dans la rue et sur la voie publique. Ne l'utilisez que dans des endroits privés ou des endroits prévus à cet effet.

• Ne le dirigez pas vers des animaux ou des personnes !

• Ne l'utilisez pas par temps de pluie, sur une pelouse mouillée, dans de l'eau, de la boue ou de la neige.

• Évitez également son utilisation par des températures extérieures très basses. Par temps froid, le plastique de la carrosserie et les éléments du châssis pourraient perdre leur élasticité et même de petits accidents pourraient endommager le modèle réduit.

• Ne l'utilisez pas en cas d'orage, sous des lignes haute tension ou à proximité de pylônes d'antennes.

• Ne prenez aucun risque durant l'utilisation du produit ! Votre sécurité personnelle et celle de votre entourage dépendent exclusivement de votre comportement responsable lors de l'utilisation du modèle réduit.

• Laissez toujours l'émetteur allumé tant que le modèle réduit est en fonctionnement. Pour arrêter le véhicule, éteignez toujours d'abord le véhicule puis déconnectez le pack de batteries du régulateur de vitesse / récepteur. Vous pouvez ensuite éteindre l'émetteur.

• Avant d'utiliser le modèle réduit, contrôlez s'il réagit aux commandes de la télécommande comme prévu.

• Si les piles (ou batteries) de l'émetteur sont faibles, sa portée peut diminuer. Si la batterie de conduite est faible, le véhicule ralentit ou ne réagit plus correctement aux ordres de commande de l'émetteur.

Dans ce cas, arrêtez immédiatement l'utilisation du modèle réduit. Remplacez ensuite les piles/batteries de l'émetteur par des neuves ou rechargez les batteries dans le véhicule ou l'émetteur.

• Le moteur et l'entraînement tout comme le régulateur de vitesse et le pack de batteries du véhicule chauffent durant le fonctionnement. Avant de remplacer ou recharger les batteries, faites une pause d'au moins 5 à 10 minutes.

Ne touchez jamais le moteur, le régulateur de vitesse et la batterie avant qu'ils n'aient complètement refroidi. Danger de brûlure !

## Consignes sur les piles et batteries

- Conservez les piles et les batteries hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas traîner les piles et les batteries, les enfants ou les animaux domestiques risqueraient de les avaler. En tel cas, consultez immédiatement un médecin !
- Ne court-circuitez ni ne démontez jamais les piles et batteries et ne les jetez jamais dans le feu. Il y a risque d'explosion !
- En cas de contact avec la peau, les piles et les batteries qui fuient ou sont endommagées peuvent entraîner des brûlures à l'acide. Veuillez donc employer des gants de protection appropriés.
- Il est interdit de recharger les piles jetables traditionnelles. Il y a danger d'incendie et d'explosion ! Ne rechargez que les batteries prévues à cet effet, n'utilisez que des chargeurs de batteries appropriés.
- Ne rechargez jamais les batteries sans surveillance.
- Utilisez toujours un chargeur adapté aux batteries (p. ex. les batteries LiPo ne doivent être chargées qu'avec un chargeur adapté aux batteries LiPo). Le cas contraire, il y a danger d'incendie et d'explosion !
- Chargez les batteries uniquement sur une surface non combustible.
- Lors de l'insertion des piles ou batteries ou du raccordement d'une batterie, observez la polarité (ne pas inverser plus / + et moins / -).
- Si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée (par ex. en cas de stockage), retirez les piles (ou batteries) de l'émetteur. Elles risqueraient sinon d'endommager l'appareil en cas de fuite. Débranchez la batterie de conduite du régulateur de vitesse puis retirez-la du véhicule. Rechargez les batteries tous les 3 mois environ ; l'autodécharge provoquerait sinon une décharge dite totale, rendant ainsi les batteries inutilisables.
- Remplacez toujours le jeu complet de piles ou batteries. Ne mélangez pas des piles/batteries complètement chargées avec des piles / batteries à moitié chargées. N'utilisez que des piles ou batteries du même type et de la même marque.
- Ne mélangez jamais piles et batteries !
- Pour de plus amples informations, tenez compte du mode d'emploi du chargeur que vous utilisez, respectez d'autre part les informations du fabricant de batteries.

## Outils et accessoires nécessaires

Divers accessoires et outils, non compris dans l'étendue de la livraison, sont requis pour le fonctionnement du véhicule.

### Accessoires absolument nécessaires :

- Moteur électrique
- Régulateur de vitesse
- Servo de direction (dimensions standard)
- Batterie de conduite (batterie de conduite LiPo avec 2 cellules ou batterie de conduite NiMH avec 6 cellules, selon le régulateur de vitesse)
- Système de connexion pour le branchement de la batterie de conduite et du régulateur de vitesse ou du moteur électrique et du régulateur de vitesse
- Dispositif de télécommande (émetteur, récepteur, gaine d'antenne, piles ou batteries pour l'émetteur)
- Chargeur et câble de chargement pour la batterie de conduite ou les batteries de l'émetteur

### Outils :

- Divers tournevis en différentes tailles
- Diverses clés à six pans
- Diverses clés à douille
- Pince pointue
- Pince multiple

### Vous aurez également besoin de :

- Huile d'amortisseur (selon vos besoins dans différentes viscosités)
- Graisse de transmission pour le différentiel
- Vernis d'arrêt de vis
- Colle à prise rapide (pour fixer le pneu sur la jante ; celle-ci doit être adaptée au caoutchouc et aux matières plastiques)
- Serre-câbles (pour fixer le câble au véhicule)
- Ruban adhésif double-face ou bande Velcro pour fixer le régulateur de vitesse et le boîtier de réception
- Mousse (pour placer le récepteur dans le boîtier de réception)

### Accessoires recommandés :

- Pneus de rechange (pour le remplacement rapide des pneus usés ou endommagés)
  - Support de montage (pour les essais et un entretien facile)
  - Bombe d'air comprimé (pour le nettoyage)
- La liste des pièces de rechange est disponible sur notre site web [www.conrad.com](http://www.conrad.com), dans la rubrique Téléchargement du produit.

## Assemblage

→ Si le kit de montage ne comprend pas les instructions de montage, vous les trouverez sur notre site Internet [www.conrad.com](http://www.conrad.com) dans la zone de téléchargement du produit.

Si les instructions de montage sont incluses, il est recommandé cependant de les télécharger et de les visualiser sur un ordinateur (vous avez besoin pour cela d'un programme permettant d'afficher les PDF p. ex. Acrobat Reader, que vous pouvez télécharger gratuitement sur [www.adobe.com](http://www.adobe.com)).

Avec la possibilité d'augmenter les pages de façon importante, vous pouvez visualiser les détails très simplement.

Si vous n'avez encore jamais monté ce type de véhicule, c'est désormais le bon moment de demander conseil à un collègue modéliste !

Le kit de montage se compose des mêmes pièces que celles du véhicule fini disponible (pour les pièces manquantes voir ci-dessus). Téléchargez le mode d'emploi à cet effet sur notre site [www.conrad.com](http://www.conrad.com), n° de commande 1277093. Vous y trouverez des informations importantes sur le réglage du châssis et de l'embrayage.

L'auto-assemblage est indiqué dans les instructions d'assemblage dans des étapes faciles à suivre. Les indications suivantes doivent être respectées impérativement :

- Ne pas forcer pour serrer les vis ! Si une vis est trop serrée sur une pièce en matière plastique, cette pièce est endommagée entraînant une perte de la garantie légale ou de la garantie !  
Les vis ne doivent cependant pas être trop peu serrées, car cela peut entraîner ultérieurement des dysfonctionnements.
- Étape 1 et 6 : Une graisse de transmission est indispensable pour le différentiel. Mettez-en un peu sur les profils des engrenages du différentiel avant de l'assembler. Ne remplissez cependant pas complètement de graisse le compartiment du différentiel - cela gêne la fonction du différentiel !
- Étape 2 et 6 : Fixez les vis sans tête dans les essieux moteur du différentiel avec du vernis d'arrêt de vis adéquat.
- Étape 3 et 7 : Enduire de graisse les engrenages à l'extérieur du différentiel avant de les placer dans le compartiment du différentiel.
- Étape 11 : Le pignon du moteur est fixé avec une vis sans tête sur le côté plat de l'arbre du moteur. Cette vis sans tête doit également être fixée avec du vernis d'arrêt de vis seulement quand le pignon du moteur est placé correctement sur l'axe et s'adapte de façon optimale à l'engrenage principal (le pignon du moteur ne doit pas se déplacer latéralement sur l'engrenage principal !).
- Étape 15 et étape 29 : Les vis qui maintiennent les éléments de direction doivent être fixées avec un peu de vernis d'arrêt de vis.
- Étape 21 : Les trois vis qui fixent le support moteur doivent être fixées avec un peu de vernis d'arrêt de vis. Nous vous recommandons de le faire seulement quand vous avez aligné le pignon du moteur sur l'engrenage principal (étape 23/24).
- Étape 31 : La fixation du boîtier récepteur se fait avec un morceau de ruban adhésif double face. Nous vous recommandons de nettoyer la surface du châssis et le fond du boîtier émetteur avant le collage p. ex avec un peu d'alcool afin que les surfaces soient propres et non grasses.
- Étape 32 : Il doit être fixé sur la plaque supérieure du châssis indépendamment de la taille du régulateur de vitesse (et de la longueur de câble). Comme pour le boîtier émetteur, la fixation se fait avec un morceau de ruban adhésif double face. Nettoyez ici le fond du régulateur de vitesse et la surface du châssis avant le collage p. ex avec un peu d'alcool afin que les surfaces soient propres et non grasses.
- Étape 35 : Après le montage de l'amortisseur, il faut le remplir avec une huile adaptée. Une huile moteur classique ne convient pas à cet usage ! En cas de doute choisissez une huile à amortisseur avec une viscosité moyenne.  
Veillez à ce qu'il n'y ait pas de bulles d'air dans l'amortisseur, car cela aurait une action négative sur la fonction de l'amortisseur.

- Étape 39 et 44 : Pour que les pneus ne tournent pas sur la jante pendant l'accélération ou qu'ils ne se détachent pas de la jante dans les virages, ils doivent être collés à la jante. Il faut pour cela une colle à prise rapide adaptée au caoutchouc et aux matières plastiques.  
Dans tous les cas respectez les consignes de sécurité du fabricant de colle avant son utilisation !
- Étape 41 : Avant de monter l'arceau de sécurité, il faut fixer tous les câbles au véhicule avec des attaches. Veillez à ce que les câbles ne parviennent pas dans les pièces en mouvement ou rotatives du véhicule.  
Ne regroupez pas les câbles de commande entre servo/récepteur et régulateur de vitesse/récepteur avec les câbles moteur. Ne regroupez pas non plus le câble d'antenne du récepteur avec le câble moteur.  
Le récepteur est logé dans le boîtier récepteur. Pour le protéger des vibrations, vous devriez l'envelopper d'un peu de mousse avant de le placer dans le boîtier récepteur.  
Il est recommandé de régler le châssis du véhicule (parallélisme, carrossage, position intermédiaire pour le servo de direction) avant le montage de l'arceau de sécurité.
- Avant de conduire le véhicule, vérifiez la propulsion p. ex. sur un pied d'atelier adapté.

! Veillez à ce que l'émetteur soit toujours mis en fonctionnement d'abord avant de brancher la batterie de conduite au régulateur de vitesse et que vous mettiez en marche le régulateur de vitesse.  
À la fin du fonctionnement le régulateur de vitesse doit par contre toujours être arrêté d'abord et la batterie de conduite séparée complètement du régulateur de vitesse. Vous pouvez ensuite éteindre l'émetteur.

## Nettoyage / entretien

Avant de nettoyer ou d'effectuer l'entretien du véhicule, éteindre celui-ci et débrancher complètement le pack de batteries du régulateur de vitesse. Si vous avez roulé auparavant avec le modèle réduit, attendez d'abord que toutes les pièces aient complètement refroidi (par ex. moteur, régulateur de vitesse, etc.).

Après chaque utilisation, nettoyez le véhicule entier de toute poussière ou salissure. Utilisez par ex. un pinceau propre à poils longs et un aspirateur. Les bombes d'air comprimé peuvent également s'avérer utiles. N'utilisez pas de sprays de nettoyage ou de détergents ménagers classiques. Cela risquerait d'endommager l'électronique et de tels produits peuvent décolorer les pièces en plastique ou de la carrosserie.

Pour nettoyer la carrosserie, utiliser un chiffon doux, légèrement humide. Ne frottez pas trop fort afin de ne pas rayer la carrosserie.

Les vibrations du moteur et les chocs pendant la conduite peuvent entraîner le dévissage de pièces ou d'assemblages. Pour cette raison, assurez-vous avant et après chaque course que tous les écrous de roues et les assemblages sont fermement fixés. Il en va de même pour les autres pièces de la voiture.

Ne forcez pas pour serrer les vis ! Vous risqueriez de fausser les vis des pièces en plastique, et celles-ci ne seraient plus serrées.

Si vous forcez, par exemple, pour serrer les écrous des roues, cette manœuvre coince les roulements à billes/supports de roues, ce qui accroît la consommation de courant du moteur électrique et entraîne une surchauffe du régulateur de vitesse et du moteur électrique et réduit la vitesse.

Contrôlez si les pneus sont bien placés sur les jantes ou si les parties collées se sont détachées.

Si vous devez remplacer des pièces usées ou défectueuses de la voiture, n'utilisez que des pièces d'origine. Veillez à ne ni plier ni coincer les câbles et à ce qu'ils ne puissent pas pénétrer dans les éléments rotatifs ou l'entraînement.

Avant chaque utilisation, assurez-vous que le modèle réduit n'est pas endommagé. Si vous constatez des dommages, n'utilisez plus le véhicule, ne le mettez pas non plus en service.

## Élimination

✂ En fin de vie, éliminez le produit conformément aux directives légales en vigueur.

## Caractéristiques techniques

Échelle.....	1:10
Batterie de conduite compatible .....	Batterie de conduite LiPo à 2 cellules (tension nominale de 7,4 V) ou batterie de conduite NiMH à 6 cellules (tension nominale de 7,2 V)
Entraînement .....	Moteur électrique Traction intégrale via arbre à cardan Différentiel dans l'essieu avant et l'essieu arrière
Châssis.....	Suspension individuelle des roues, bras transversaux superposés Amortisseurs à huile sous pression avec ressorts en spirale, réglables Alignement des roues avant réglable Déport réglable des roues avant et arrière
Dimensions (L x l x h) .....	490 x 290 x 190 mm
Dimensions des pneus (l x Ø) .....	45 x 110 mm
Empattement .....	305 mm
Garde au sol .....	40 mm
Poids.....	prêt à l'emploi (sans batterie de conduite) env. 2000 g

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2016 par Conrad Electronic SE.

# Bouwset voor 1:10 Elektrische buggy "Dune Fighter"

Versie 03/16

Bestelnr. 1408991

## Voorgeschreven gebruik

Bij dit product gaat het om een bouwset voor een vierwielangedreven modelauto.

Voor de montage zijn divers gereedschap en accessoire-onderdelen nodig die niet zijn inbegrepen (zie hoofdstuk "Montage").

Het product is geen speelgoed. Het is niet geschikt voor kinderen onder de 14 jaar.

Houd rekening met alle veiligheidsvoorschriften en informatie uit deze gebruiksaanwijzing.

Een andere toepassing dan hierboven beschreven, kan leiden tot beschadiging van het product. Daarnaast bestaat het risico van bijv. kortsluiting, brand of elektrische schokken.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

## Leveringsomvang

- Bouwpakket
- Korte gebruiksaanwijzing
- Montagegebruiksaanwijzing

### Geactualiseerde gebruiksinstructies:

1. Open [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) in een browser of scan de afgebeelde QR-code.
2. Kies het documenttype en de taal en vul het productnummer in het zoekveld in. Nadat u de zoekopdracht heeft uitgevoerd, kunt u de weergegeven documenten downloaden.



## Verklaring van symbolen

Dit symbool verwijst naar speciale gevaren bij het gebruik, de ingebruikneming of bediening.

Het pijl-symbool wijst op speciale tips en bedieningsvoorschriften.

## Veiligheidsvoorschriften

### a) Algemeen

#### Let op, belangrijk!

Bij gebruik van het model kan het tot materiële schade of lichamelijke letsels komen. Houd rekening met het feit dat u voor het gebruik van het model voldoende verzekerd bent, bijv. via een aansprakelijkheidsverzekering. Informeer indien u reeds beschikt over een aansprakelijkheidsverzekering voor u het model in bedrijf neemt bij uw verzekering of het gebruik van het model mee verzekerd is.

- Om veiligheidsredenen is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan.
- Het product is geen speelgoed. Het is niet geschikt voor kinderen onder de 14 jaar.
- Het product mag niet vochtig of nat worden.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos liggen. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Wendt u zich tot ons of een andere vakman indien u vragen heeft die niet met behulp van deze gebruiksaanwijzing opgehelderd kunnen worden.

De bediening en het gebruik van op afstand bediende modelvoertuigen moet geleerd worden! Als u nog nooit een dergelijk voertuig bestuurd heeft, moet u heel voorzichtig rijden en u eerst vertrouwd maken met de reacties van het voertuig op de commando's van de afstandsbediening. Wees geduldig!

### b) Montage

- Bij de opbouw van het voertuig bestaat door scherpe randen, puntige onderdelen en onoordeelkundig omgaan met gereedschap gevaar op letsels.
- Bij een verkeerde bouw kan het tot schade aan onderdelen van het voertuig komen, nadien tot slechte rijdprestaties. Ga dus bij de bouw zorgvuldig te werk.
- Bouw het voertuig alleen op een voldoende groot, egaal, stabiel vlak; bescherm het oppervlak met een geschikte onderlegger tegen krassen.
- Gebruik geen geweld bij het monteren van de onderdelen; span schroeven niet te vast aan! Let er op dat schroeven, moeren enz. correct bevestigd zijn.
- Gebruik voor het bouwen geschikt gereedschap in goede staat.
- Neem uw tijd!
- Indien u nog nooit een dergelijk voertuig bouwde, laat u zich dan helpen door een modelbouwcollega met meer ervaring. Juist bij het begin van uw "modelbouw-carrière" kunnen enkele goede tips en adviezen van een meer ervaren iemand veel problemen voorkomen.

### c) Gebruik

- Controleer vóór elk gebruik dat er binnen het bereik van de afstandsbediening geen andere modellen gebruikt worden op eenzelfde frequentie. Anders verliest u de controle over de op afstand bediende modelvoertuigen! Gebruik voor elk model aan andere frequentie.
- Bij elk gebruik moeten de instellingen van de trim vooruit/achteruitrijden en voor de besturing gecontroleerd en indien nodig aangepast worden.

Daarom mogen de wielen van het voertuig bij de ingebruikname (inschakelen van de zender en het voertuig) nog niet op de grond gezet worden. Houd het voertuig zo dat de wielen vrij kunnen draaien (pas op dat uw vingers niet in de aandrijving komen!).

Stel de trim nu zo in dat de motor niet meer draait resp. de besturing rechtuit staat als u de hendel voor vooruit/achteruitrijden (neutrale stand) volledig loslaat (een precieze instelling voor het rechtuitrijden kan later gedaan worden tijdens het rijden).

- Schakel bij de ingebruikname steeds eerst de zender in. Pas daarna mag de accupack van het voertuig met de rijregelaar/ontvanger verbonden en het modelvoertuig ingeschakeld worden. Dit kan anders tot onvoorziene reacties van de rijregelaar/ontvanger en dus ook het modelvoertuig leiden!
- Trek de telescoopantenne van de zender volledig uit (bij 27/40MHz-afstandsbedieningen). Bij gebruik van een 2,4GHz-afstandsbediening de antenne verticaal plaatsen (voor zover de zender een neerklapbare antenne heeft).

Richt de antennenop niet op het voertuig. Dit vermindert de reikwijdte heel sterk. Een optimaal bereik krijgt u wanneer de antenne van de zender en ontvanger parallel naast elkaar liggen.

- Een verkeerd gebruik van het product kan zware letsels en beschadigingen tot gevolg hebben! Rijd daarom alleen zolang u direct visueel contact met het modelvoertuig heeft. Rijd daarom ook niet 's nachts.
- Rijd alleen als uw reactievermogen niet verminderd is. Vermoeidheid of beïnvloeding door alcohol of medicijnen kan verkeerde reacties tot gevolg hebben (net als bij een echt voertuig).
- Met dit modelvoertuig mag u niet op openbare straten en wegen rijden. Gebruik het alleen op privéterrein of op speciaal daarvoor bestemde plaatsen.
- Rijd niet op mensen of dieren af!
- Rijd niet door nat gras, water, modder of sneeuw en als het regent.
- Vermijd ook het rijden bij zeer lage buitentemperaturen. Bij koud weer kan de elasticiteit van het kunststof van de carrosserie en de ophanging verminderen. Dan zullen ook kleine ongevallen beschadigingen aan het modelvoertuig veroorzaken.
- Rijd niet bij onweer, onder hoogspanningsleidingen of in de buurt van zendmasten.
- U mag bij het gebruik van het product geen risico's nemen! Uw eigen veiligheid en die van uw omgeving is afhankelijk van uw verantwoord gebruik van het model.
- Laat de zender steeds ingeschakeld zolang het modelvoertuig in gebruik is. Om het voertuig af te zetten, moet u steeds eerst het voertuig uitschakelen en de accupack van de rijregelaar/ontvanger loskoppelen. Pas daarna mag de zender uitgeschakeld worden.
- Controleer vóór het gebruik en terwijl het model stilstaat of het zoals verwacht op de commando's van de afstandsbediening reageert.
- Bij zwakke batterijen (of accu's) in de zender kan de reikwijdte verminderen. Als de rijaccu zwak wordt, zal het voertuig langzamer worden of niet meer correct op de stuurbevelen op de zender reageren.  
In dit geval moet u het gebruik onmiddellijk stopzetten. Vervang daarna de batterijen/accu's in de zender door nieuwe resp. laad de accu's terug op van het voertuig of de zender.
- Zowel de motor en de aandrijving als de rijregelaar en de accupack van het voertuig worden warm tijdens het gebruik. Houd voor elke vervanging resp. oplading van de accu een pauze van minstens 5-10 minuten. Raak de motor, de rijregelaar en de accu niet aan tot deze afgekoeld zijn. Verbrandingsgevaar!

## Batterij- en accuvoorschriften

- Houd batterijen/accu's buiten het bereik van kinderen.
- U mag batterijen/accu's niet zomaar laten rondslingeren wegens het gevaar dat kinderen of huisdieren ze inslikken. In dit geval dient u onmiddellijk een arts te raadplegen!
- U mag batterijen/accu's nooit kortsluiten, demonteren of in het vuur werpen. Er bestaat explosiegevaar!
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu's kunnen bij contact met de huid verwondingen veroorzaken. Draag in zo'n geval steeds beschermende handschoenen.
- Traditionele niet-oplaadbare batterijen mogen niet worden opgeladen. Er bestaat brand- en explosiegevaar! U mag alleen accu's opladen die hiervoor geschikt zijn. Gebruik geschikte laadapparaten.
- Laad accu's nooit zonder toezicht op.
- Gebruik altijd uitsluitend een bij de accu passend laadapparaat (vb. LiPo-accu's mogen uitsluitend worden opgeladen met een laadapparaat dat voor LiPo-accu's geschikt is). Als dit niet in acht wordt genomen, bestaat er brand- en ontploffingsgevaar!
- Laad accu's uitsluitend op een niet-brandbaar oppervlak op.
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu's en bij de aansluiting van de vliegaccu op de juiste polariteit (plus/+ en min/-).
- Als u het product langere tijd niet gebruikt (bijv. als u het opbergt), moet u de batterijen (of accu's) uit de zender nemen om beschadigingen door lekkende batterijen/accu's te voorkomen. Ontkoppel de rijaccu van de rijregelaar en verwijder deze uit het voertuig.

Laad de accu's ongeveer om de 3 maanden op, aangezien anders door zelfontlading een zogeheten diepontlading kan optreden waardoor de accu's onbruikbaar worden.

- Vervang steeds de volledige set batterijen of accu's. U mag geen volle en halfvolle batterijen of accu's door elkaar gebruiken. Gebruik steeds batterijen of accu's van hetzelfde type en dezelfde fabrikant.
- U mag nooit batterijen en accu's door elkaar gebruiken!
- Raadpleeg voor meer informatie de gebruiksaanwijzing bij het door u gebruikte laadapparaat en neem de informatie van de accufabrikant in acht.

# Benodigde accessoires & gereedschap

Om het voertuig te gebruiken zijn nog diverse accessoires en gereedschap nodig die niet zijn inbegrepen.

## Noodzakelijke accessoires:

- Elektrische motor
- Rijregelaar
- Stuurservo (standaard grootte)
- Rijaccu (LiPo-rijaccu met 2 cellen of NiMH-rijaccu met 6 cellen, naargelang de rijregelaar)
- Stekkersysteem om de rijaccu en rijregelaar of elektromotor en rijregelaar te verbinden
- Afstandsbediening (zender, ontvanger, antennebuisje, batterijen/accu's voor de zender)
- Laadapparaat + laadkabel voor de rij- of zenderaccu

## Gereedschap:

- Div. schroevendraaiers in verschillende maten
- Div. zeskantsleutels
- Div. steeksleutels
- Punttang
- Combitang

## Verder hebt u nodig:

- Schokdemperolie (naar wens in verschillende viscositeit)
- Transmissievet voor differentieel
- Borglak
- Secondelijm (om de banden aan de velgen vast te maken; deze moet uitsluitend voor rubber en kunststof geschikt zijn)
- Kabelbinders (om de kabels aan het voertuig vast te maken)
- Dubbelzijdige kleefband of klittenband om de rijregelaar en de ontvangerbox te bevestigen
- Schuimstof (om de ontvanger in de ontvangerbox te plaatsen)

## Aanbevolen accessoires:

- Reservebanden (om versleten/beschadigde banden snel te kunnen wisselen)
- Montagestands (voor testritten en een eenvoudiger onderhoud)
- Perslucht spray (om te reinigen)

➔ De vervangonderdelenlijst vindt u op onze website [www.conrad.com](http://www.conrad.com) in het downloadgedeelte van het product.

## Montage

➔ Als de montagehandleiding niet bij de bouwset is inbegrepen, vindt u ze op onze website op [www.conrad.com](http://www.conrad.com) in het downloadgedeelte van het product.

Als de montagehandleiding wel is inbegrepen, is het aangewezen om deze toch te downloaden en op de computer na te gaan (u hebt daarvoor een programma nodig dat pdf-bestanden kan weergeven, vb. Acrobat Reader die u gratis van [www.adobe.com](http://www.adobe.com) kunt downloaden).

Omwille van de mogelijkheid om de pagina's te vergroten kunt u de details makkelijk bekijken.

Als u nog nooit een dergelijk voertuig hebt gemonteerd, is dit het juiste moment om evt. aan een modelbouwcollege raad te vragen!

De bouwset bestaat uit dezelfde onderdelen als het gemonteerd verkrijgbare voertuig (behalve de ontbrekende onderdelen, zie boven). Download hiervoor de gebruiksaanwijzing van onze website op [www.conrad.com](http://www.conrad.com), bestelnr. 1277093. Daar vindt u belangrijke informatie voor het instellen van het koetswerk en de slipkoppeling.

De montage is in de montagehandleiding in makkelijk uit te voeren stappen weergegeven. De volgende instructies dienen absoluut in acht te worden genomen:

- Draai de schroeven niet met geweld vast. Als een schroef te strak in een kunststof onderdeel is ingedraaid, wordt het kunststof onderdeel beschadigd. Verlies van waarborg/garantie!  
De schroeven mogen echter ook niet te los worden ingedraaid aangezien het anders tot functieproblemen kan komen.
- Stap 1 en 6: Voor de differentieëlen is een geschikt transmissievet nodig. Breng een beetje vet aan de tandflanken van de tandwielen van het differentieel aan voor u het monteert. Vul de differentieelbehuizing echter niet volledig met vet - dit verhindert de werking van het differentieel!
- Stap 2 en 6: Maak de stelschroeven in de aandrijfassen van het differentieel met een geschikte borglak vast.
- Stap 3 en 7: Breng een beetje transmissievet op de tandwielen aan de buitenkant van het differentieel aan voor u ze in de differentieelbehuizing plaatst.
- Stap 11: Het motorritsel wordt met een stelschroef op de afgevlakte zijde van de motoras bevestigd. Deze stelschroef moet eveneens met borglak worden voorzien - dit mag echter alleen gebeuren wanneer het motorritsel correct op de as zit en optimaal op het hoofdandwiel past (het motorritsel mag langs de zijde niet schuin t.o.v. het hoofdandwiel zijn geplaatst!).
- Stap 15 en stap 29: De schroeven die de stuurmechaniek vasthouden, moeten van een beetje borglak worden voorzien.
- Stap 21: De drie schroeven die de motorhouder vasthouden, moeten van een beetje borglak worden voorzien. Wij raden u aan om dit pas te doen wanneer u het motorritsel aan het hoofdandwiel correct hebt afgesteld (ongeveer bij stap 23/24).
- Stap 31: De ontvangerbox wordt met een stuk dubbelzijdige kleefband vastgemaakt. Wij raden u aan om het oppervlak van het chassis en de onderkant van de ontvangerbox voor het vastkleven, vb. met een beetje spiritus te reinigen zodat de oppervlakken schoon en vrij van vet zijn.
- Stap 32: Afhankelijk van de afmetingen van de rijregelaar (en de kabellengte) moet deze aan de bovenste chassisplaat worden vastgemaakt. Zoals reeds bij de ontvangerbox, wordt deze met een stuk dubbelzijdige kleefband vastgemaakt. Reinig de onderkant van de rijregelaar en het oppervlak van het chassis voor het vastkleven, vb. met een beetje spiritus zodat de oppervlakken schoon en vrij van vet zijn.
- Stap 35: Na het monteren van de schokdempers moeten ze met een geschikte schokdemperolie worden gevuld. Traditionele motorolie is hiervoor niet geschikt! Kies bij twijfel een schokdemperolie met middelmatige viscositeit.

Let op dat er zich geen luchtbellen in de schokdempers bevinden, aangezien de werking van de schokdempers anders negatief wordt beïnvloed.

- Stap 39 en 44: Opdat de banden bij het accelereren niet op de velg draaien of opdat ze bij het rijden in bochten niet van de velg loskomen, moeten ze op de velg worden vastgekleefd. Hiervoor is een geschikte secondelijm nodig die geschikt is voor rubber en kunststoffen.

Let in dit geval voor het gebruik van de lijm op de veiligheidsvoorschriften van de fabrikant van de lijm!

- Stap 41: Voor u de overrolbeugel monteert, moeten alle kabels aan het voertuig met kamafstrijkers worden vastgemaakt. Let op dat de kabels niet in bewegende of draaiende onderdelen van het voertuig kunnen raken.

Bind de stuurkabels tussen servo/ontvanger en rijregelaar/ontvanger niet met de motorkabels samen. Bind ook de antennekabel van de ontvanger niet met de motorkabels samen.

De ontvanger wordt in een ontvangerbox ondergebracht. Om deze tegen trillingen te beschermen, moet u een beetje schuimstof errond wikkelen voor u hem in de ontvangerbox plaatst.

Verder is het aangewezen om voor de montage van de overrolbeugel, het koetswerk van het voertuig in te stellen (voorspoor, wielvlucht, middelste positie voor de stuurservo).

- Voor u met het voertuig rijdt, controleert u de aandrijving, vb. op een geschikte motorstand.

! Let daarbij op dat de zender altijd eerst in gebruik wordt genomen voor de rijaccu aan de rijregelaar wordt aangesloten en u de rijregelaar inschakelt.

Bij het beëindigen van de werking daarentegen moet altijd eerst de rijregelaar worden uitgeschakeld en de rijaccu volledig van de rijregelaar worden ontkoppeld. Pas daarna mag de zender uitgeschakeld worden.

## Onderhoud/reiniging

Voor het reinigen of het onderhoud moet het voertuig worden uitgeschakeld en moet de accupack volledig van de rijregelaar worden losgekoppeld. Indien u met het voertuig hebt gereden, laat u alle onderdelen (bijv. motor, rijregelaar enz.) eerst volledig afkoelen.

Verwijder na het rijden stof en vuil van het gehele voertuig. Gebruik bijv. een langharige schone kwast en een stofzuiger. Sprays met perslucht kunnen ook zeer nuttig zijn.

U mag geen reinigingsmiddelen of gewone schoonmaakmiddelen gebruiken. Hierdoor kan de elektronica beschadigd raken en bovendien leiden dergelijke middelen tot verkleuringen aan de kunststof onderdelen of de carrosserie.

Voor het schoonvegen van de carrosserie kunt u een zachte en licht vochtige doek gebruiken. Wrijf niet te hard. Anders ontstaan krassen of wordt de lak beschadigd.

Door de trillingen van de motor en schokken tijdens het rijden, kunnen er onderdelen en schroefverbindingen losraken. Controleer daarom voor en na elke rit of de wielmoeren en alle schroefverbindingen nog stevig vastzitten. Hetzelfde geldt voor de andere onderdelen van het voertuig.

Draai de schroeven echter niet met geweld vast! Schroeven, die in kunststof onderdelen zitten, worden daardoor niet te ver aangedraaid, waardoor ze niet meer vast zouden blijven zitten.

Indien bijvoorbeeld de wielmoeren met geweld worden aangespannen, dan klemt dit het kogellager/wielager, wat tot groter stroomverbruik van de elektromotor en oververhitten van de rijregelaar en de elektromotor leidt, en een afname van de snelheid.

Controleer of de banden nog juist op de velgen zitten en of de gelijmde elementen nog goed vastzitten.

Als er versleten of defecte onderdelen van het voertuig vervangen moeten worden, mag u enkel originele reserveonderdelen gebruiken.

Let er op, dat er geen kabels geknikt of gekneld worden en dat er een draaden in bewegende relen resp. de aandrijving komen.

Kijk het model vóór elk gebruik na op beschadigingen. Indien u beschadigingen vaststelt, mag u het voertuig niet gebruiken of in gebruik nemen.

## Afvoer

✂ Verwijder het product aan het einde van de levensduur volgens de geldende wettelijke voorschriften.

## Technische gegevens

Schaal.....	1:10
Geschikte rijaccu .....	2-cellige LiPo-rijaccu (nominale spanning 7,4 V) of 6-cellige NiMH-rijaccu (nominale spanning 7,2 V)
Aandrijving .....	Elektrische motor Allewiel aandrijving via cardanas Differentieel in voor- en achteras
Onderstel.....	Onafhankelijke wielophanging, dubbele draagarmen Oliedrukschokdempers met spiraalveren, instelbaar Spoor van de voorste wielen instelbaar Vlucht van de voor- en achterwielen instelbaar
Afmetingen (L x b x h).....	490 x 290 x 190 mm
Wielafmetingen (B x Ø) .....	45 x 110 mm
Wielstand.....	305 mm
Vrije bodemhoogte.....	40 mm
Gewicht.....	vaarvaardig (zonder rijaccu) ca. 2000 g

Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

© Copyright 2016 by Conrad Electronic SE.

V1\_0316\_01\_DT